Abschlussprüfung Sommer 2024



Belegsatz

Fachinformatiker/Fachinformatikerin Daten- und Prozessanalyse 1203

Teil 2 der Abschlussprüfung

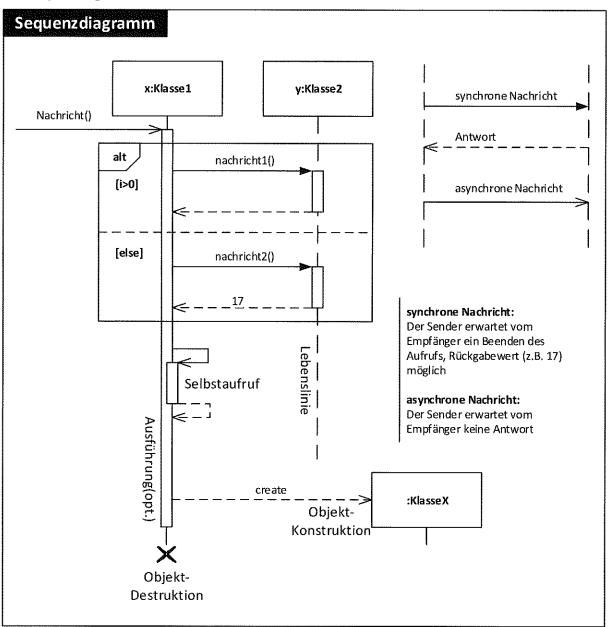
Der Belegsatz ist Grundlage für beide Prüfungsbereiche.

- 1. Durchführen einer Prozessanalyse
- 2. Sicherstellen der Datenqualität

	Seite
UML-Sequenzdiagramm	
JSON-Notation	;
UML-Klassendiagramm	
Ereignisgesteuerte Prozesskette (EPK)	1
SQL-Syntax (Auszug)	5/0
Struktogramm	

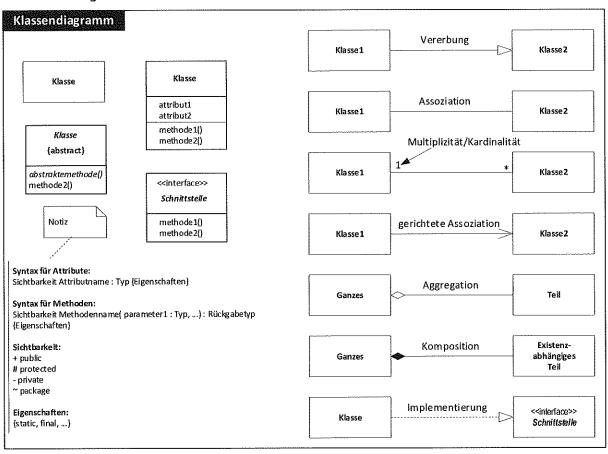


UML-Sequenzdiagramm



JSON-Notation

UML-Klassendiagramm



Ereignisgesteuerte Prozesskette (EPK)

Sinnbilder EPK-Technik (Auswahl)

	Ereignis Eingetretener Zustand, der den weiteren Ablauf festlegt.
	Funktion Betrieblicher Vorgang, der einen Eingangszustand in einen Zielzustand umwandelt.
	Organisationseinheit Benennt die Abteilung, der eine Funktion oder ein Ereignis zugeordnet ist.
	Objekt Ein Objekt kann ein Informationsobjekt, ein Material, eine Ressource oder ein Produkt sein.
	Kontrollfluss Gerichteter, zusammenhängender Graph, dessen Knoten Ereignisse, Funktionen und Verknüpfungsoperatoren sind.
	Informationsfluss Gibt an, dass anlässlich einer Funktion Informationen von einem Informationsobjekt gelesen oder auf ein Informationsobjekt geschrieben werden. oder Material-/Ressourcenfluss Gibt an, dass in einer Funktion Material bzw. Ressourcen verbraucht werden.
	Zuordnung Gibt an, welche Organisationseinheit oder welche Objekte einer Funktion zugeordnet sind.
A	Konnektor "Und" Eine Funktion wird ausgeführt, wenn mehrere Ereignisse eingetreten sind. oder Nach einer Funktion treten mehrere Ereignisse ein. oder Ein Ereignis tritt ein, nachdem alle direkt vorangestellten Funktionen ausgeführt wurden.
XOR	Konnektor "Exklusives Oder" Eine Funktion wird ausgeführt, wenn genau ein Ereignis von mehreren eingetreten ist. oder Nach einer Funktion tritt genau eins von mehreren Ereignissen ein. oder Ein Ereignis tritt ein, nachdem eine von mehreren direkt vorangestellten Funktionen ausgeführt wurde.
V	Konnektor "Offenes Oder" Eine Funktion wird ausgeführt, wenn mindestens ein Ereignis von mehreren eingetreten ist. oder Nach einer Funktion tritt mindestens eins von mehreren Ereignissen ein. oder Ein Ereignis tritt ein, nachdem mindestens eine von mehreren direkt vorangestellten Funktionen ausgeführt wurden.

SQL-Syntax (Auszug)

Syntax	Beschreibung
Tabelle	
CREATE TABLE Tabellenname(Erzeugt eine neue leere Tabelle mit der beschriebenen Struktur
Spaltenname < DATENTYP >,	
Primärschlüssel,	
Fremdschlüssel)	
ALTER TABLE Tabellenname	Änderungen an einer Tabelle:
ADD COLUMN Spaltenname Datentyp	Hinzufügen einer Spalte
DROP COLUMN Spaltenname Datentyp	Entfernen einer Spalte
ADD FOREIGN KEY(Spaltenname)	Definiert eine Spalte als Fremdschlüssel
REFERENCES Tabellenname(Delinion thire opane and i temperatures.
Primärschlüsselspaltenname	
)	
CHARACTER	Textdatentyp
DECIMAL	Numerischer Datentyp (Festkommazahl)
DOUBLE	Numerischer Datentyp (Doppelte Präzision)
INTEGER	Numerischer Datentyp (Ganzzahl)
DATE	Datum (Format DD.MM.YYYY)
PRIMARY KEY (Spaltenname)	Erstellung eines Primärschlüssels
FOREIGN KEY (Spaltenname)	Erstellung einer Fremdschlüssel-Beziehung
REFERENCES Tabellenname(
Primärschlüsselspaltenname	
DROP TABLE Tabellenname	Löscht eine Tabelle
Befehle, Klauseln, Attribute	
SELECT * Spaltenname1 [, Spaltenname2,]	Wählt die Spalten einer oder mehrerer Tabellen, deren Inhalte in die Liste aufgenommen werden sollen; alle Spalten (*) oder die namentlich aufgeführten
FROM	Name der Tabelle oder Namen der Tabellen, aus denen die Daten der Ausgabe stammen sollen
SELECT	Unterabfrage (subquery), die in eine äußere Abfrage eingebettet ist.
FROM	Das Ergebnis der Unterabfrage wird wie eine Tabelle – hier mit Namen "tbl" –
(SELECT	behandelt.
FROM	
WHERE) AS tbl	
WHERE SELECT DISTINCT	Eliminiart dannalta Zallan, dia in ainar Taballan auftratan tännan. Marta wardan
SELECT DISTINCT	Eliminiert doppelte Zeilen, die in einer Tabellen auftreten können, Werte werden jeweils nur einmal angezeigt.
JOIN / INNER JOIN	Liefert nur die Datensätze zweier Tabellen, die gleiche Datenwerte enthalten
LEFT JOIN / LEFT OUTER JOIN	Liefert von der erstgenannten (linken) Tabelle alle Datensätze und von der zweiten
ELITORIA DEL CONTENTONIA	Tabelle jene, deren Datenwerte mit denen der ersten Tabelle übereinstimmen
RIGHT JOIN / RIGHT OUTER JOIN	Liefert von der zweiten (rechten) Tabelle alle Datensätze und von der ersten Tabelle
	jene, deren Datenwerte mit denen der zweiten Tabelle übereinstimmen
WHERE	Bedingung, nach der Datensätze ausgewählt werden sollen
WHERE EXISTS (subquery)	Die Bedingungen EXISTS prüft, ob die Suchbedingung einer Unterabfrage
WHERE NOT EXISTS (subquery)	mindestens eine Zeile zurückliefert. NOT EXIST negiert die Bedingung.
WHERE IN (subquery)	Der Wert des Datenfelds ist in der auswählten Menge vorhanden.
WHERE NOT IN (subquery)	Der Wert des Datenfelds ist in der auswählten Menge nicht vorhanden.
GROUP BY Spaltenname1 [,Spaltenname2,]	Gruppierung (Aggregation) nach Inhalt des genannten Feldes
ORDER BY Spaltenname1 [,Spaltenname2,]	Sortierung nach Inhalt des genannten Feldes oder der genannten Felder
ASC DESC	ASC: aufsteigend; DESC: absteigend

Fortsetzung SQL-Syntax \rightarrow

SQL-Syntax (Auszug)

Syntax	Beschreibung
Datenmanipulation	
DELETE FROM Tabellenname	Löschen von Datensätzen in der genannten Tabelle
UPDATE Tabellenname SET	Aktualisiert Daten in Feldern einer Tabelle
INSERT INTO Tabellenname[(spalte1, spalte2,)]	Fügt Datensätze in die genannte Tabelle, die entweder mit festen Werten belegt
VALUES (Wert für Spalte 1 [, Wert für Spalte 2,])	oder Ergebnis eines SELECT-Befehls sind
oder	
SELECT FROM WHERE	
Berechtigungen kontrollieren	
CREATE Benutzer Rolle IDENTIFIED BY	Erzeugt einen neuen Benutzer oder eine neue Rolle mit einem Passwort
'Passwort'	
GRANT Recht Rolle ON *.* Datenbank.*	Weist einem Benutzer oder einer Rolle ein Recht auf ein bestimmtes Datenbank-
Datenbank.Objekt	Objekt zu
TO Benutzer Rolle [WITH GRANT OPTION]	Weist einem Benutzer eine Rolle zu
REVOKE Rechte Rollen ON *.* Datenbank.*	Entzieht einem Benutzer oder einer Rolle ein Recht auf ein bestimmtes Datenbank-
Datenbank.Objekt	Objekt
FROM Benutzer Rolle	Entzieht einem Benutzer eine Rolle
Aggregatfunktionen	
AVG(Spaltenname)	Ermittelt das arithmetische Mittel aller Werte im angegebenen Feld
COUNT(Spaltenname *)	Ermittelt die Anzahl der Datensätze mit Nicht-NULL-Werten im angegebenen Feld
	oder alle Datensätze der Tabelle (dann mit Operator *)
SUM(Spaltenname Formel)	Ermittelt die Summe aller Werte im angegebenen Feld oder der Formelergebnisse
MIN(Spaltenname Formel)	Ermittelt den kleinsten aller Werte im angegebenen Feld
MAX(Spaltenname Formel)	Ermittelt den größten aller Werte im angegebenen Feld
STDDEV(Spaltenname)	Ermittelt die Standardabweichung im angebenden Feld
Funktionen	
LEFT(Zeichenkette, Anzahlzeichen)	Liefert Anzahlzeichen der Zeichenkette von links.
RIGHT(Zeichenkette, Anzahlzeichen)	Liefert Anzahlzeichen der Zeichenkette von rechts.
CURRENT	Liefert das aktuelle Datum mit der aktuellen Uhrzeit
CONVERT(time,[DatumZeit])	Liefert die Uhrzeit aus einer DatumZeit-Angabe
DATE(Wert)	Wandelt einen Wert in ein Datum um
DAY(Datum)	Liefert den Tag des Monats aus dem angegebenen Datum
MONTH(Datum)	Liefert den Monat aus dem angegebenen Datum
TODAY	Liefert das aktuelle Datum
WEEKDAY(Datum)	Liefert den Tag der Woche aus dem angegebenen Datum als Text
YEAR(Datum)	Liefert das Jahr aus dem angegebenen Datum
DATEADD(Datumsteil, Intervall, Datum)	Fügt einem Datum ein Intervall (ausgedrückt in den unter Datumsteil angegebenen
	Einheiten) hinzu
	Liefert Enddatum-Startdatum (ausgedrückt in den unter Datumsteil angegebenen
Datumsteile: DAY, MONTH, YEAR	Einheiten)
ROUND(Ausdruck, Anzahl Nachkommastellen)	Rundet den Ausdruck auf die angegebene Anzahl Nachkommastellen
Operatoren UNION ALL	Verletting die Ergebnismengen von zuw.: Abbenzen
	Verkettung die Ergebnismengen von zwei Abfragen
UNION AND	Wie UNION, eliminiert doppelte Zeilen
LIKE	Logisches UND
LINE	Überprüfung von Text auf Gleichheit, wenn Platzhalter ("regular expressions")
NOT	eingesetzt werden. Logische Negation
OR .	
IS NULL	Logisches ODER Überprüfung auf NULL
IO NOLL	Test auf Gleichheit
- - 	Test auf Ungleichheit
>, >=, <, <=, <> *	Multiplikation
<u></u>	
[Division Addition and the second seco
+	Addition, positives Vorzeichen
a	Subtraktion, negatives Vorzeichen

Struktogramm

Struktogramm

Anweisung

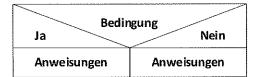
Verarbeitungsanweisung

Anweisung

Sequenz (Folgestruktur),

Anweisung

Anweisungen



Bedingte Verzweigung (einseitige/zweiseitige Auswahlstruktur)

Wiederhole, solange die Bedingung erfüllt ist

Anweisungen

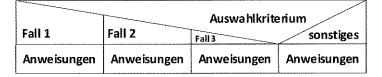
Anweisungen

Wiederhole, solange die Bedingung erfüllt ist Wiederholstruktur (Schleife) kopfgesteuert und fußgesteuert

Von Startwert, solange die Bedingung erfüllt ist, ändere Startwert um Schritt

Anweisungen

Zählschleife



Fallauswahl (Mehrfachverzweigung)

Unterprogramm 1

Prozedur-Aufruf

Unterprogramm

Wertzuweisungen werden durch := gekennzeichnet.

